



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und der FDP
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der
Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des
Haushaltsausschusses**

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Veränderungen des Steuerhaushalts**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 01 **Allgemeine Finanzierungsvorgänge**
Buchungskreis: 2550

Kameraler Haushalt:

Haushaltsjahr 2013

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
612 01	Länderfinanzausgleich	1.931.000.000	-100.000.000	1.831.000.000
325 01	Kreditmarktmittel	6.445.590.500	-77.000.000	6.368.590.500
919 03	Zuführung an Allgemeine Rücklage	0	23.000.000	23.000.000

Haushaltsjahr 2014

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
359 04	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	137.833.400	+23.000.000	160.833.400

Kameraler Haushaltsabschluss

Haushaltsjahr 2013

Beträge in EUR

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 3	6.633.760.100	-77.000.000	6.556.760.100
HG 6	2.171.171.000	-100.000.000	2.071.171.000
HG 9	334.652.600	+23.000.000	357.652.600

Haushaltsjahr 2014

HG 3	6.549.040.300	+23.000.000	6.572.040.300
-------------	---------------	-------------	---------------

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Wegen einer hohen und unerwarteten Netto-Mehrbelastung im Rahmen der Körperschaftsteuererlegung im Oktober 2012 wird es zu einer deutlichen Minderbelastung des Landes im Rahmen der Abrechnung des Länderfinanzausgleiches für das Jahr 2012 kommen. Diese Entlastung wird erst im Haushaltsjahr 2013 mit 100 Mio. Euro kassenwirksam. Die Netto-Entlastung des Landeshaushaltes (ohne den KFA-Effekt von 23 %) in Höhe von 77 Mio. Euro wird vollständig zur Reduzierung der Netto-Neuverschuldung verwendet.

Für die Abrechnung des KFA im Jahr 2014 ist in 2013 eine Zuführung an die Allgemeinen Rücklage in Höhe von 23 Mio. Euro vorgesehen, die im Haushalt 2014 zu Gunsten des KFA aufgelöst wird.

Wiesbaden, 30.11.2012

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Wolfgang Greilich